

# Marktblatt Bernhausen

**HIER ist das WIR zuhause**  
„Nur gemeinsam sind wir Filderstadt“



## **Die Freie Wähler Fraktion** (von links nach rechts)

Vorne: Stefan Hermann, Sabine Briem, Rosemarie Gädeke, Matthias Weinmann, Irmgard Beck

Hinten: Gebhard Handte, Ernst Schumacher, Richard Briem, Andreas Schweizer

## **Sperrung des Flughafentunnels verhindern!**

Der grüne Verkehrsminister lässt Pläne für eine einseitige Sperrung des Flughafentunnels prüfen. Er tut dies, ohne vorher die betroffenen Gemeinden dazu zu hören – eine Politik des Gehörtwerdens ganz eigener Art. Er tut dies auch, obwohl Dokumente belegen, dass bereits die Ankündigung einer Prüfung gegen frühere Zusagen verstößt, die Bernhausen gemacht wurden. Und er scheut die Kosten für einen gesonderten Fahrrad- und Fußgängertunnel, der mehr als überfällig wäre.

Wir Freie Wähler haben in zwei Briefen den Verkehrsminister um Stellungnahme gebeten und dazu aufgefordert, sich den Fragen der betroffenen Gemeinden persönlich zu stellen. Wir sind gespannt, ob seine Antwort wie bei früheren Schreiben wieder mehrere Monate auf sich warten lässt. Wir Freie Wähler werden das Thema aktuell verfolgen!

## **Bernhausen erhält ein modernes Zentrum für Mobilität mit ausreichend Parkflächen**



Der Einsatz hat sich gelohnt. Das marode Parkhaus sollte ursprünglich abgerissen und durch ein Gebäude mit nur begrenztem Parkraum ersetzt werden. Nun wird ein Ge-

bäude geplant, das moderner Mobilität und Parken gerecht wird. Durch unseren Einsatz gelang es, dass die Interessengemeinschaft mit Experten selbst prüfen konnte, ob das marode Parkhaus saniert werden kann. Dabei wurde festgestellt, dass dies nicht möglich ist. Nun geht es uns Freien

Wählern darum, dass die notwendigen Schritte möglichst zügig vorangetrieben werden.

**Denn nach wie vor und erst Recht durch die Bau-Maßnahmen der S-Bahn-Verlängerung ist Parkraum nach wie vor mehr als knapp!**

Wir Freie Wähler haben konkrete Vorschläge gemacht, wie ein Mobilitätszentrum nachhaltig gebaut werden kann. Und wir halten es für wichtig, zügig die Mobilitätsplanung voranzutreiben.

## **WIE GEHT ES WEITER MIT DEM SPORTPARK?**

In Bernhausen wird derzeit seitens der Stadt viel investiert. Die umfangreiche Renovierung des Gartenhallenbades ist in vollem Gang. Dabei werden auch Räume für Sport und Bildung geschaffen. Die Planungen für den Neubau der Gotthard-Müller Halle mit integriertem Jugendzentrum sind weit vorangeschritten, ebenso die Planungen für den Erweiterungsneubau des ESG. Das neue Kinderhaus in unmittelbarer Nachbarschaft ist in absehbarer Zeit betriebsbereit.

Und doch stocken die weiteren Planungen für die Umsetzung eines Sportparks. Seit mehr als 10 Jahren (!) liegen konkrete Pläne vor und nun werden weitere Beratungsschleifen gedreht.

Wir Freie Wähler haben deshalb um einen konkreten Ziel- und Zeitplan gebeten und

werden diesen wieder und wieder einfordern.

Denn schon jetzt finden zahlreiche Kinder und Jugendliche bei den Sportvereinen keinen Platz – ein Zustand, der nicht hinnehmbar ist!

## **Noch mehr Abgase, Lärm und Versiegelung? Der Neubau der B 27 muss verhindert werden, die Verlässlichkeit des öffentlichen Nahverkehrs gestärkt!**

Nach wie vor ist der dreistreifige Neubau der B 27 und damit die Versiegelung riesiger Mengen bester Ackerböden nicht vom Tisch. Allein wir Freie Wähler haben uns bisher vehement dagegen ausgesprochen, ohne zu taktieren.



Denn uns ist der Erhalt der Ackerböden als Grundlage der örtlichen Landwirtschaft

und Lebensmittelversorgung ein vorrangiges Ziel.

Der Verzicht auf den Neubau kann angesichts der desaströsen Haushaltspolitik der Ampelkoalition besser gefährdeten Projekten wie der Digitalisierung des Bahnknotens Stuttgart zugutekommen.

Immer wieder haben wir Freien Wähler die Unzuverlässigkeit des öffentlichen Nahverkehrs angemahnt. Wer zur Bekämpfung des Klimawandels den Umstieg auf öffentlichen Nahverkehr fördern will, muss sicherstellen, dass dieser auch zuverlässig funktioniert. Und darf auch nicht ständig an der Kostenschraube drehen, die den Umstieg teurer macht.

## **Das Ehrenamt ist der „Schatz von Filderstadt“**

Was wäre Filderstadt ohne das Ehrenamt! Doch dieses ist längst kein Selbstläufer mehr. Bürokratie und Rechtsvorschriften nehmen überhand. Deshalb hat die Freie Wähler Fraktion zahlreiche Maßnahmen beantragt, um das Ehrenamt attraktiver zu machen. Hierzu gehören kostenlose Bildungsangebote, aber auch Ermäßigungen bei Freizeitaktivitäten, wie sie gerade in anderen Gemeinden als „Ehrenamtsspass“ erprobt werden.

## **Freie Wähler sind nicht gleich Freie Wähler!**

Wir Freie Wähler Filderstadt gehören nicht zur gleichnamigen Partei, die in zahlreichen Bundesländern zu Landtagswahlen antritt und sich bei der Bundestags- und Europawahl beteiligt.

Wir Freie Wähler sind KEINE Partei, sondern eine Wählerversammlung von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, denen die politische Mitgestaltung ihrer Gemeinde ein Herzensanliegen ist.



## **Bei der Kommunalwahl ein Zeichen setzen!**

Ja, auch in Filderstadt läuft nicht alles rund.

Ja, auch in Filderstadt brauchen zahlreiche Prozesse viel zu lang.

Ja, auch in Filderstadt ist der Politikverdross bei vielen Menschen groß.



Wir Freie Wähler engagieren uns dafür, dass dies nicht so bleibt! Wir sind unabhängig von Parteiprogrammen und setzen uns für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Filderstadts ein.

Bei der letzten Kommunalwahl haben uns zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihr Vertrauen geschenkt. So sind wir zur größten Fraktion und zu einer maßgeblich gestaltenden Kraft in Filderstadt geworden.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme auch bei der kommenden Kommunalwahl. Denn auch in Zukunft möchten wir unsere schöne Filderstadt gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Für uns gehören Umwelt- und Klimaschutz, Sozialpolitik und eine solide Wirtschafts- und Finanzpolitik zusammen. Wir wollen, dass auch künftige Generationen Gestaltungsspielraum haben, um ihre Filderstadt weiter zu gestalten.

ViSdP  
Stefan Hermann  
Fraktionsvorsitzender